



# HAMBOORG.CITY

Kostenlose Plattform für Ausländer in Deutschland

- ✓ 24/7-Assistent in Ihrer Sprache
- ✓ Amtliches Dokumenten-Scanner
- ✓ Terminerinnerungen
- ✓ Leistungsrechner

**hamboorg.city — ist und bleibt KOSTENLOS**

## Taschengeld — empfohlene Beträge und Regeln für jedes Alter

Wie viel Taschengeld in welchem Alter? Die Empfehlungen des Jugendamts von 1 € bis 35 € pro Monat.

**Deutsche Begriffe:** Taschengeld | Budgetgeld | Jugendkonto | Taschengeldtabelle | Geschäftsfähigkeit | Taschengeldkonto | Taschengeldparagraph | Prepaid-Karte

### Warum Taschengeld wichtig ist

Taschengeld hilft Kindern, den **Umgang mit Geld** zu lernen — einteilen, sparen, Entscheidungen treffen. Es ist das eigene Geld des Kindes — anders als das Kindergeld, das der Staat den Eltern zahlt. In Deutschland gibt es **keinen gesetzlichen Anspruch** auf Taschengeld, aber das Jugendamt und Familienexperten empfehlen es dringend ab dem Vorschulalter.

### Empfohlene Beträge nach Alter

Die folgende Tabelle orientiert sich an den **Empfehlungen des Deutschen Jugendinstituts (DJI)** und der Jugendämter:

Alter	Empfohlener Betrag	Auszahlung
<b>4-5 Jahre</b>	0,50-1 € pro Woche	wöchentlich
<b>6-7 Jahre</b>	1-2 € pro Woche	wöchentlich
<b>8-9 Jahre</b>	2-3 € pro Woche	wöchentlich
<b>10-11 Jahre</b>	15-18 € pro Monat	monatlich
<b>12-13 Jahre</b>	20-25 € pro Monat	monatlich

Alter	Empfohlener Betrag	Auszahlung
<b>14-15 Jahre</b>	25-35 € pro Monat	monatlich
<b>16-17 Jahre</b>	35-50 € pro Monat	monatlich
<b>18 Jahre</b>	50-75 € pro Monat	monatlich

**Wichtig:** Die Beträge sind Empfehlungen und hängen vom Familieneinkommen ab. Weniger ist kein Versagen — Hauptsache, das Kind lernt den Umgang mit Geld.

## Wöchentlich oder monatlich?

- **Unter 10 Jahre:** wöchentlich — Kinder können noch nicht über einen ganzen Monat planen.
- **Ab 10 Jahre:** monatlich — fördert das langfristige Planen und Einteilen.

## Budgetgeld — der nächste Schritt

Ab ca. **14-16 Jahren** können Sie zusätzlich ein **Budgetgeld** einführen. Das Kind bekommt einen festen Betrag für bestimmte Ausgaben wie:

- Kleidung
- Schulmaterial
- Handy-Kosten
- Freizeit

Das Budgetgeld liegt typisch bei **100-150 € pro Monat** (zusätzlich zum Taschengeld) und fördert echte Selbstständigkeit.

## Taschengeldparagraph (§ 110 BGB)

Der sogenannte **Taschengeldparagraph** regelt die Geschäftsfähigkeit von Minderjährigen:

- Kinder ab **7 Jahre** dürfen **kleine Einkäufe** mit ihrem Taschengeld selbst tätigen.
- Der Kauf ist gültig, wenn das Kind **sofort und vollständig** bezahlt (z. B. Süßigkeiten, Spielzeug).
- **Ratenkäufe, Abonnements und Online-Käufe** mit Zahlungsverpflichtung sind ohne Zustimmung der Eltern **unwirksam**.

Unabhängig vom Taschengeld gelten **Altersgrenzen** bei manchen Produkten (Alkohol, Energydrinks, Spiele) — diese erklärt der Jugendschutz im Detail.

## Taschengeldkonto, Karte und Apps

Wird das Kind älter, lohnt der Wechsel von Bargeld zu einem **Taschengeldkonto**. Viele Banken bieten **kostenlose Jugendkonten** ab 7 Jahren:

- **Sparkasse, Volksbank:** Taschengeldkonto mit Guthabekarte (keine Überziehung möglich).
- **Online-Banken (z. B. DKB, ING):** Konto ab 7, Visa-/Debitkarte ab 14, Verwaltung per App.
- **Apps und Prepaid-Karten** (z. B. Taschengeld-Apps der Banken): Eltern sehen Ausgaben und können Limits setzen.

Worauf achten: Konto **kostenlos, ohne Dispo**, mit Eltern-Einsicht. So lernt das Kind **bargeldlos Zahlen**, und später braucht es ein eigenes Girokonto im vollen Umfang.

## Regeln für Taschengeld

- 1. Pünktlich und regelmäßig** auszahlen — das Kind muss sich darauf verlassen können.
- 2. Nicht als Strafe kürzen** — Taschengeld ist kein Erziehungsmittel.
- 3. Nicht nachschießen** — wenn das Geld vor dem Monat aufgebraucht ist, lernt das Kind aus der Erfahrung.
- 4. Kein Zwang zum Sparen** — das Kind entscheidet selbst (aber Anreize sind erlaubt: „Wenn du 20 € sparst, lege ich 10 € dazu“).
- 5. Über Geld sprechen** — erklären Sie Preise, Werbung und den Unterschied zwischen Wollen und Brauchen.